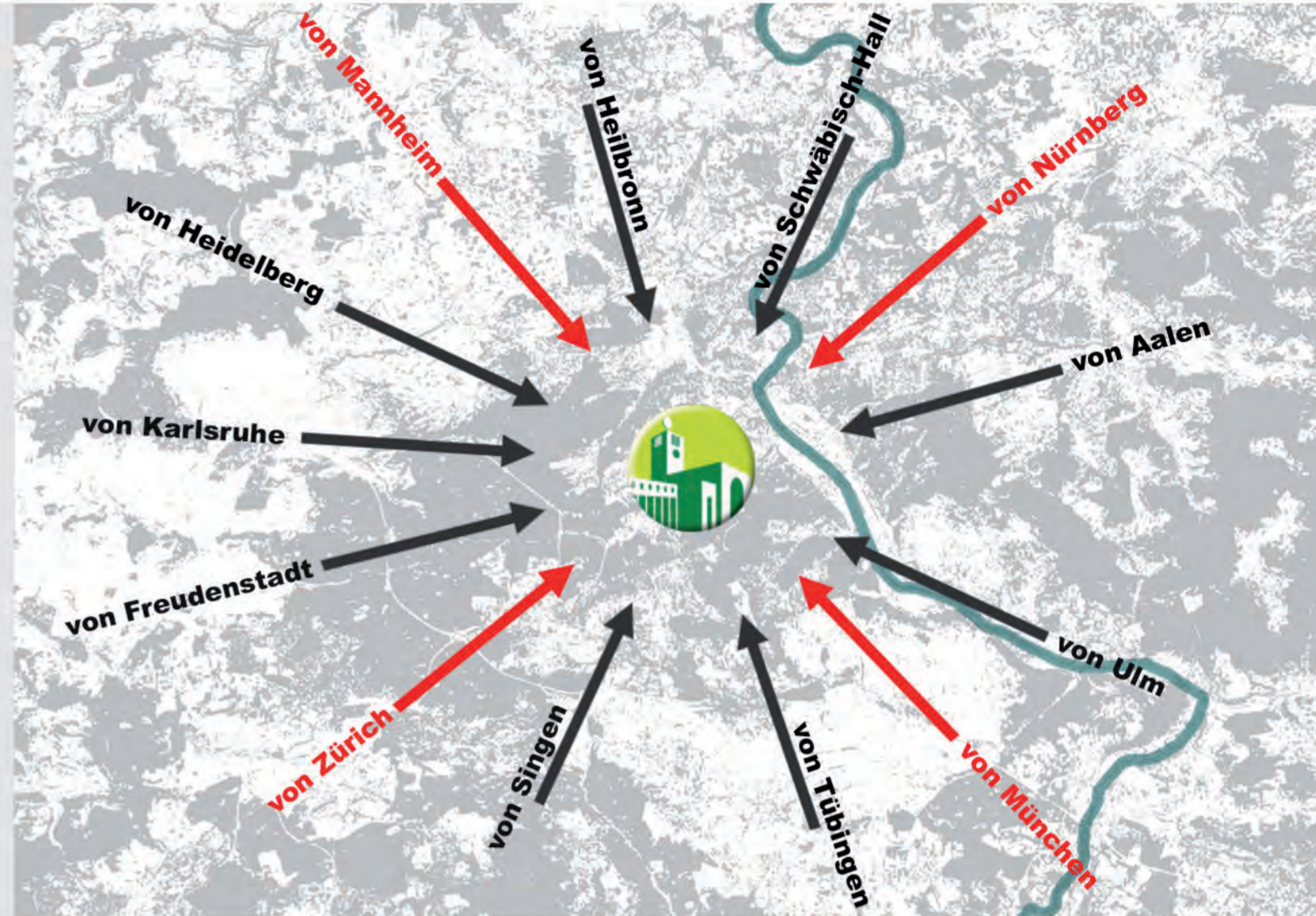
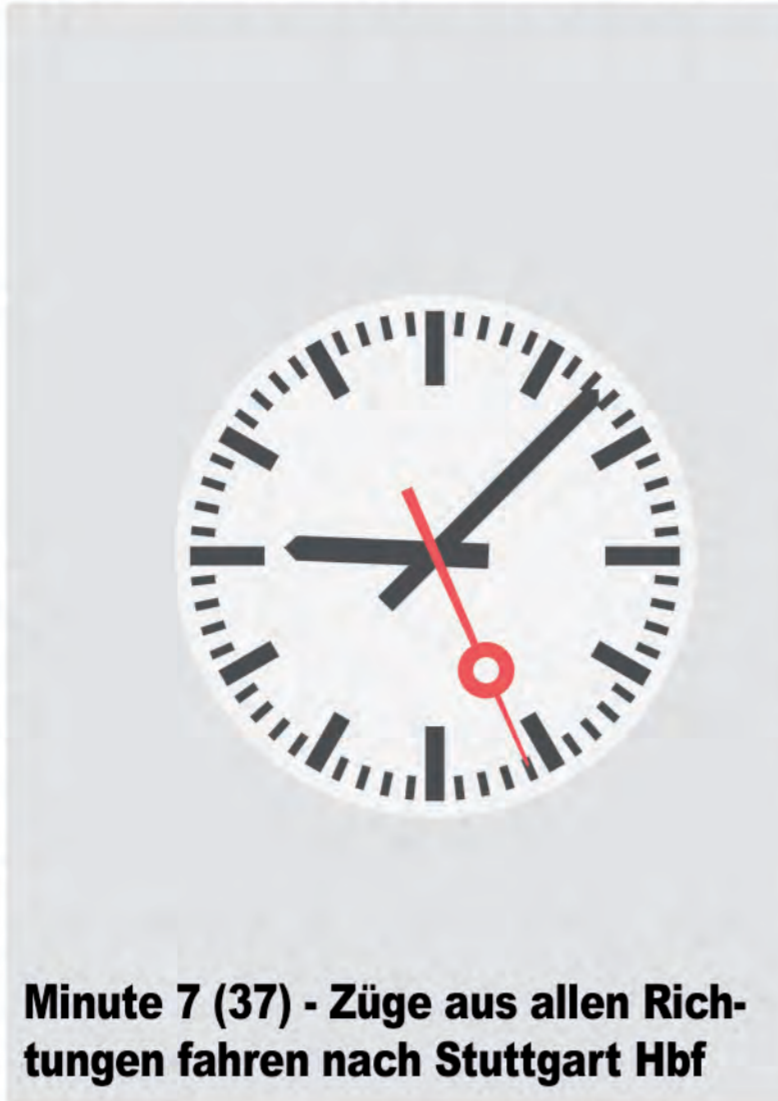
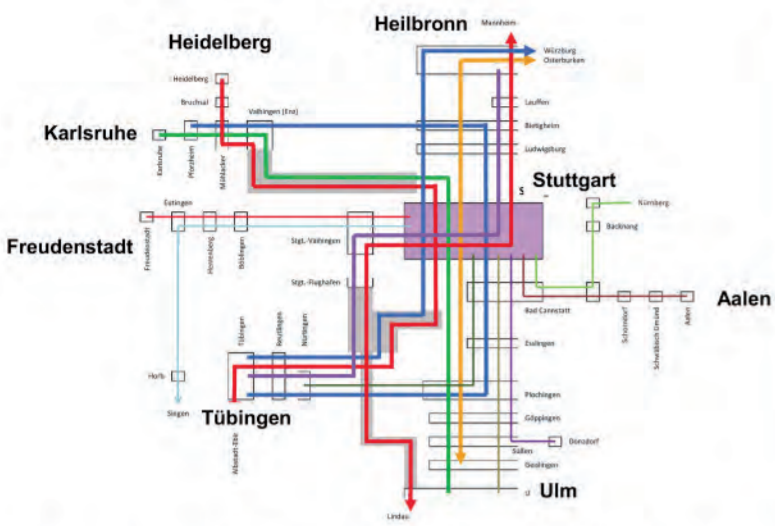
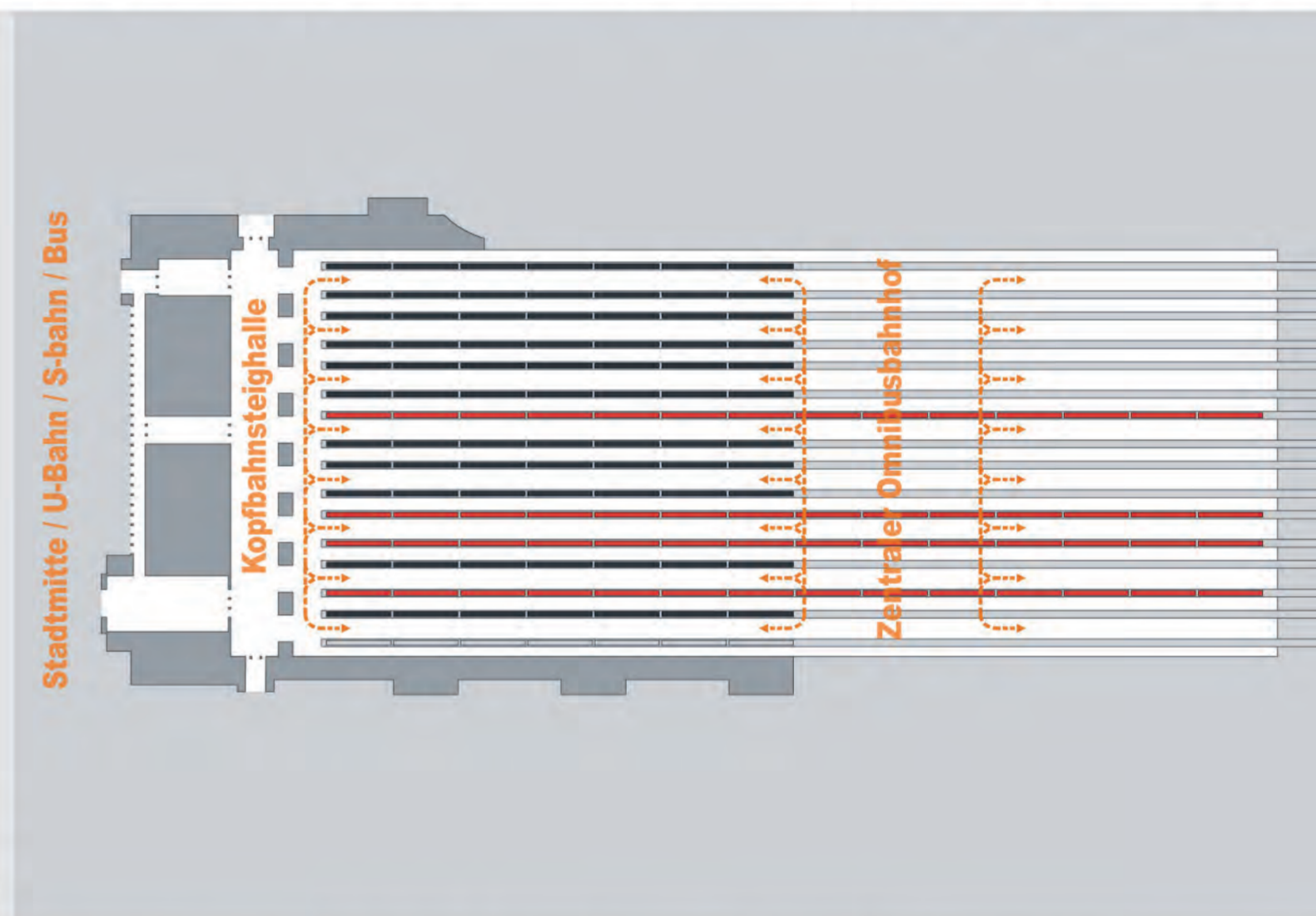
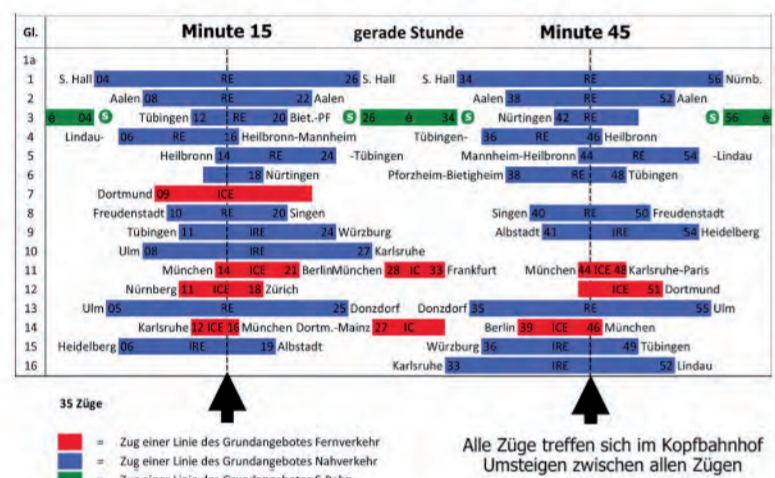


Der integrale Taktfahrplan - optimale Anschlüsse zu jeder halben Stunde und kurze Reisezeiten auf allen Strecken



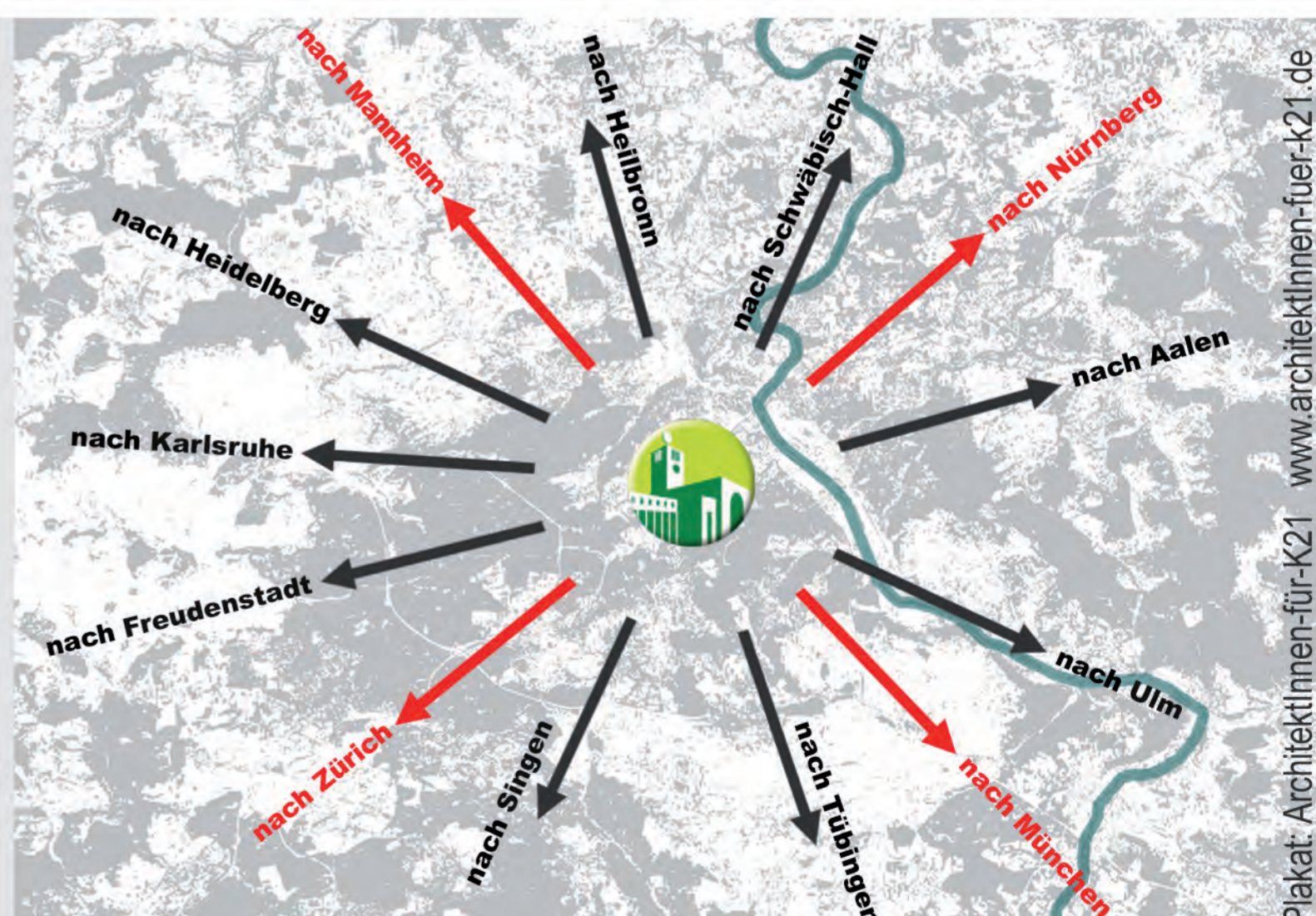
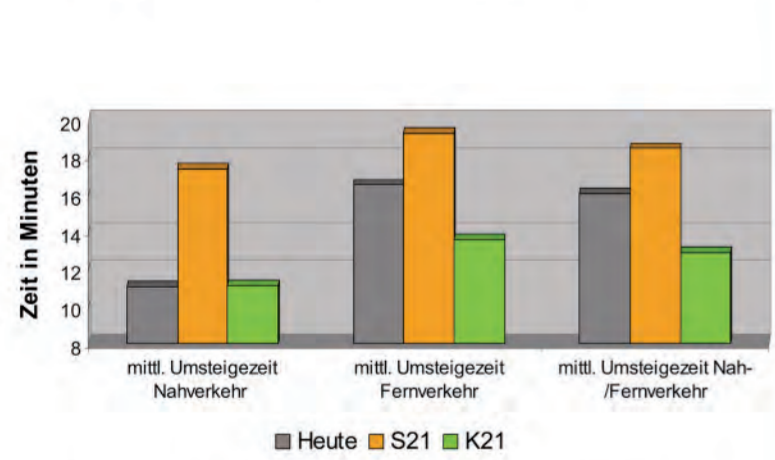
Liniendurchbindung bei K21

Um optimale Verbindungen im Regionalverkehr aufbauen zu können, werden bei K21 die wichtigsten Städte über direkte Linien direkt miteinander verbunden. Da Stuttgart dabei überwiegend als Ziel- und Umsteigebahnhof im Netz dient (90% aller Reisenden steigen hier ein, aus oder um), halten hier die Züge etwas länger.



16 Bahnsteiggleise im Takt

Beim integralen Taktfverkehr treffen sich alle Züge des Fern- und Regionalverkehrs zur selben Zeit im Bahnhof. Dies ermöglicht schnelles Umsteigen und ergibt insgesamt kürzere Reisezeiten. Die Grafik zeigt die Bahnsteigbelegung im Grundtakt. Dazwischen ist noch ausreichend Kapazität für Verstärkerzüge im Berufsverkehr vorhanden.



Umsteigen - nur bei K21

Schnelle Züge allein erzeugen noch keinen schnellen Bahnverkehr, wenn wir lange auf den Anschlusszug warten müssen. K21 ermöglicht kurze Anschlusszeiten. Voraussetzung dafür sind viele Bahnsteiggleise - 16 sind es im Kopfbahnhof. Im 8-gleisigen Tiefbahnhof hingegen ist der Anschluss schon abgefahren.